

Parteiversammlung der CVP Beromünster

Alle drei Gemeinderäte einstimmig zur Wiederwahl vorgeschlagen

Am Dienstag, 17. November, fand im Bankettsaal des Hotels Hirschen die Parteiversammlung der CVP Beromünster statt. Neben der Wahl von Maria Conrad-Wey in den Vorstand der CVP Beromünster interessierte vor allem der aktuelle Stand der Planung des «Bärgmättli». Ein weiterer Höhepunkt der Parteiversammlung waren die Nominierungen für die Gemeinderatswahlen 2016. Einstimmig wurden die bisherigen Carmen Beeli-Zimmermann, Susanne Grossen Furrer und Hanspeter Lang zur Wiederwahl in den Gemeinderat vorgeschlagen.

Begleitet von Geislechlopfer im Flecken fand im Hotel Hirschen die gut besuchte Parteiversammlung der CVP Beromünster statt. Nach der Eröffnung des Anlasses und der Begrüssung führte Präsident Martin Schlegel gekonnt und kurzweilig durch die Traktandenliste. Viel Erfreuliches gab es aus den Gemeindekommissionen zu berichten. Es läuft in Beromünster alles rund, anstehende Probleme konnten konstruktiv gelöst werden. Die Arbeit in den Kommissionen braucht viel Engagement und Zeit, deshalb ein grosses «Dankeschön» an alle Kommissionsmitglieder. Erfreulich ist die Tatsache, dass die CVP mehr als die Hälfte aller Kommissi-



Einstimmig wurden die bisherigen Carmen Beeli-Zimmermann, Susanne Grossen Furrer und Hanspeter Lang (von links) zur Wiederwahl in den Gemeinderat vorgeschlagen.

onsmitglieder zu stellen imstande ist. Man sieht, dass die CVP ihre kompetenten Leute motivieren kann, sich ehrenamtlich und aktiv für unsere Gemeinde zu engagieren.

Da in den nächsten Jahren mit der Gesamtrevision der Ortsplanung, der Schulraumplanung und der Zukunft des Pflegewohnheim Bärgmättli grosse Arbeiten in Beromünster anstehen, schickt die CVP Beromünster das bewährte Team für die kommenden Gemeinderatswahlen ins Rennen. Carmen Beeli-Zimmermann, Susanne Grossen Furrer und Hanspeter Lang stellen sich der Wiederwahl in den Gemeinderat zur Verfügung und wurden von der Versammlung einstimmig nominiert. So ist sicherge-

stellt, dass die anstehenden Grossprojekte kompetent und nahtlos weitergeführt werden können.

Conrad-Wey neu im Vorstand



Maria Conrad-Wey aus Neudorf verstärkt neu den Vorstand der CVP Beromünster. Die gelernte Bankkauffrau und zweifache Mutter wird als Schulpflegemitglied mit ihrem grossen Wissen und Können den Vorstand hervorragend ergänzen. Themenschwerpunkt des Abends war die Zukunft des Pflegewohnheims Bärgmättli. Als zuständige Ge-

meinderätin informierte Carmen Beeli-Zimmermann gekonnt über das Projekt. Um das «Bärgmättli» auch für die Folgezeit fit zu halten, müsse die Strategie neu ausgerichtet werden. Die «neue Generation» von Pflegebedürftigen habe ganz neue Bedürfnisse. So wird zukünftig die Nachfrage nach Dienstleistungsangeboten wie Kurzzeit- oder Ferienaufenthalte sowie Übergangspflege zunehmen. Dies, weil vermehrt Personen ins pflegebedürftige Alter kommen, die alleine leben und deren Angehörige und Kinder nicht in der näheren Umgebung wohnen.

Zudem stellen sich ganz neue Herausforderungen an die Pflege; weshalb auch bauliche Massnahmen zu planen sind. Es werden vermehrt Menschen mit Erkrankungen im Heim auf Pflege angewiesen sein, deren Sicherheit nur durch spezielle bauliche Voraussetzungen gewährleistet werden kann. Dies können an Demenz erkrankte Personen sein, bei denen eine Weglaufgefährdung besteht, aber auch andere psychische Erkrankungen und Suchtproblematiken werden zukünftige pflegerische Herausforderungen sein. Aber nicht nur baulich müssen die Rahmenbedingungen angepasst werden, auch die rechtliche Struktur sei zu überdenken. Deshalb schlägt der

Gemeinderat vor, das «Bärgmättli» in eine gemeinnützige und gemeindeeigene Aktiengesellschaft umzuwandeln. Die Idee der Umwandlung in eine AG wurde von der Parteiversammlung gut aufgenommen. Intensiv diskutiert wurde indes die Frage, ob und wie die Gemeinde im Verwaltungsrat vertreten sein solle. Auch stelle sich die Frage, ob es genügend erfahrene Personen für die Aufgabe als Verwaltungsrat gebe, welche lokal mit Beromünster verbunden seien. Carmen Beeli-Zimmermann forderte abschliessend alle auf, bei der zurzeit laufenden Vernehmlassung zum Projekt «Bärgmättli» mitzumachen. Die genauen Informationen und den dazugehörigen Fragebogen findet man auf der Homepage der CVP Beromünster www.cvp-beromunster.ch oder der Gemeinde Beromünster. Die Rückmeldefrist läuft bis zum 29. November 2015. Gerne nehmen die CVP Beromünster oder (direkt) die Gemeinde Beromünster Ihre Vorschläge entgegen. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Parteiversammlung kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Bei geselligem Zusammensein und angeregten Diskussionen liess man den interessanten Abend im Hotel Hirschen langsam ausklingen.

CVP Beromünster